



**Rede von Hans-Jürgen Akuloff, Fraktionsvorsitzender, zum Leitbild des Landkreises Teltow-Fläming auf der Sitzung des Kreistages am 1. September 2014 in Luckenwalde**

Werte Gäste, Frau Landrätin, liebe Kolleginnen und Kollegen, der Kreistag steht vor einer bedeutungsvollen Beschlussfassung. Das Basisdokument der Kreisentwicklung, die Grundlage für die längerfristige Steuerung des Haushaltes und für die Festlegung produktspezifischer Ziele liegt auf den Tischen – als Ergebnis der Eigenbefassung von Fachausschüssen und besonders der Verwaltung.

Das Leitbild findet die volle Zustimmung der Fraktion DIE LINKE. Nicht erwartungsgemäß, sondern besonders situationsbezogen aus den Erkenntnissen dieser Tage. Und wir sagen es auch an erster Stelle: Die Leistungsfähigkeit der Verwaltung vom 12. Mai 2014 bis zum ersten Entwurf des Leitbildes am 3. Juli ist beeindruckend und findet unsere respektvolle Anerkennung!

Wir bitten die Landrätin den Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zu übermitteln.

Wir stellen sachlich fest, dass die Diskussionen in den Fachausschüssen und auch die Vorschläge von „außen“ für eine weitere Qualifizierung unseres Leitbildes gesorgt haben. Die Fraktion DIE LINKE folgt dem Umgang mit den Hinweisen, Anmerkungen und Änderungswünschen der Bewertung durch die Fachämter der Verwaltung. Wir sehen keine Notwendigkeit zu diesen abgewogenen Sachverhalten nochmals inhaltliche Anträge einzubringen. Wir unterstützen die Festlegung des Leitbildes im Zeitraum nach zwölf Monaten erneut auf die Tagesordnung zu setzen und stellen vorsorglich diesen Änderungsantrag.

Zum Stichwort Zeitplan: Ja, der enge Zeitplan war auch für meine Fraktion eine Herausforderung. Und ich weiß, dass ich als Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses des Kreistages, der bis zur Konstituierung des neuen Kreistages am 2. Juni 2014 im Amt war, selbst dafür gesorgt habe. Ich darf erinnern, dass damals Her Steinhausen – ebenfalls Mitglied in diesem Ausschuss – die Verwaltung aufgefordert hatte, nicht nur den Genehmigungsteil, sondern auch den Hinweisteil des Bescheides des Innenministeriums offenzulegen. Dem kam die Verwaltung nach. Dazu wurde eine Informationsvorlage (Nr. 4-1929/14-LR/1) am 12. Mai 2014 in den Haushalts- und Finanzausschuss eingebracht. Die Herangehensweise im Umgang mit den Auflagen und Hinweisen des Innenministeriums wurden von den Mitgliedern des Haushalts- und Finanzausschusses ohne Einwände befürwortet.

Auf Anfrage hat das Innenministerium bestätigt: „Der Landkreis Teltow-Fläming kann im Rahmen seiner kommunalen Selbstverwaltung eigenständig einschätzen, dass für eine strategische Steuerung des Haushaltes und zur Bestimmung von produktspezifischen Zielen und Kennzahlen als Grundlage ein Leitbild zur Kreisentwicklung vorgeschaltet werden sollte.“

Wir brauchen diese Vorschaltung grundsätzlich. Wir verzichten ausführlich darauf einzugehen, wie seit 2003 von der „alten Kreisregierung“ die Fortschreibung des damaligen Leitbildes beachtet wurde.

Nochmals: es geht in der heutigen Beschlussfassung um die Inhalte künftiger Kreisentwicklung. Die politische und verwaltungsorganisatorische Umsetzung ist heute nicht die vordergründige Beschlusslage. Für den Antrag unserer Fraktion, nach einem Jahr erforderliche Novellierungen nachzuzeichnen – durch Kreistag und Kreisverwaltung – sowie auch weitere Beratungen mit den Bürgermeistern durchzuführen, bitten wir um Zustimmung.